

3300 m² mehr Platz für Gebrauchtmaschinen bei Höchsmann



Am 27.10.2008 ging für uns der seit Jahren problematische Platznotstand zu Ende. Nach fünfmonatiger Bauzeit kommen wir nun mit der neuen Halle auf eine Gesamtlagerfläche von 6.800 m² für Gebrauchtmaschinen. Die Halle ist ideal gelegen, direkt gegenüber von unserem Haupteingang. Die umständliche Einlagerung von Maschinen in einer nahegelegenen Miethalle ist nun vorbei. Durch die kürzeren Wege für Techniker, Verkäufer und Kunden versprechen wir uns mehr Effizienz und durch die deutliche Platzaufstockung mehr Attraktivität für unsere Kundschaft. Neben einer umfangreicheren Auswahl an Lagermaschinen soll auch ein Vorführcentrum für Gebrauchtmaschinen realisiert werden, indem wir dann jeweils ein Exemplar der gefragtesten Maschinenarten permanent vorführbereit haben wollen.

Interessanterweise war ich als Geschäftsführer überraschend unbeteiligt an dem ganzen Projekt. So hatte ich von der Planung bis zur Abnahme des Baus den Rücken frei, um mich meinen Aufgaben im Ein- und Verkauf zu widmen. Ich delegierte die gesamte Planung und Überwachung des Projektes an Frau Staub, die sich durch ihre Erfahrungen aus dem letzten Hallenbau 2004 sehr gut mit der Materie auskennt. So bekam ich fertige Vorschläge zum Design, zur Baurealisierung und für Problemlösungen vorgelegt, und brauchte mich nicht lange mit diesen Themen auseinanderzusetzen. Ich hatte während der ganzen Bauzeit nur einen Termin, und zwar beim Notar. Alles andere wie Bank- und Preisverhandlungen mit dem Bauunternehmen wurden in einigen wenigen Telefonaten erledigt. Da ich in Hessen wohne und nur alle 1 - 2 Monate im Betrieb bin bekam ich den Bau erstmals nach der Sommerpause zu sehen, als bereits die Hallenträger standen und der Bau in die Endphase ging. Solches Delegieren ist sicher nicht sinnvoll, wenn man selbst Bauexperte ist oder unzuverlässige Mitarbeiter hat. In meinem Fall war es aber sinnvoll, weil ich mich sehr gut auf meine Mitarbeiter verlassen kann und weil sie das viel besser geplant und überwacht haben, als ich das gekonnt hätte. Zum Schluss freue ich mich und danke besonders Frau Staub und Herrn Tempel, dass alles so professionell und schnell organisiert wurde.

Mit freundlichen Grüßen
Stefan Höchsmann